



Z. 340. (2)

Nr. 5167.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Schniderschizh von Feistritz, gegen Anton Thomschizh-Speltitzh von Bazh, wegen aus dem Vergleiche vom 7. September 1858, Z. 5063, exekutive intab. 18. April 1859 schuldigen 73 fl. 94 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrrgült Dornegg sub Urb. Nr. 60 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1063 fl. 65 kr. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsakungen auf den 17. April, auf den 17. Mai und auf den 19. Juni l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 7. Oktober 1860.

Z. 341. (2)

Nr. 5168.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Schniderschizh von Feistritz, Jessionär des Josef Penko von Parje, gegen Anton Kuzin von Derzkouzhe, wegen aus dem Vergleiche vom 22. Juli 1858, Z. 3833, exekutive intab. 20. Februar 1860 und Session vom 1. September 1859 superint. 20. Februar 1860 schuldigen 31 fl. 60 1/2 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 6 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 800 fl. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsakungen auf den 17. April, auf den 17. Mai und auf den 17. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 7. Oktober 1860.

Z. 342. (2)

Nr. 5408.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Bizhizh von Feistritz, gegen Matthäus Fattur von Baatsch, wegen aus dem Urtheile vom 23. November 1855, Z. 6861, exekutive intab. 12. August 1851 schuldigen 410 fl. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 507 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1403 fl. 70 kr. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsakungen auf den 17. April, auf den 17. Mai und auf den 17. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 16. Oktober 1860.

Z. 343. (2)

Nr. 5410.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Bizhizh von Feistritz, gegen Johann Sterle von Bazh Haus-Nr. 31, wegen schuldigen 280 fl. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 3 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1000 fl. öst. Währung gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsakungen auf den 18. April, auf den 18. Mai und auf den 18. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 16. Oktober 1860.

Z. 344. (2)

Nr. 5486.

E d i f t.

Das k. k. Bezirksamt zu Feistritz, als Gericht, macht bekannt, es sei über Ansuchen des Exekutionsführers Anton Schelle von Dorn, Bezirk Adelsberg, gegen Anton Schniderschizh von Sagurje, wegen schuldigen 44 fl. 48 kr. c. s. c., die mit diegerichtlichem Bescheide vom 19. Oktober v. J., Z. 5009, angeordnet gewesene, sohin sistirte exekutive dritte Realfeilbietungstagsakungen der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 71 vorkommenden, auf 1551 fl. 50 kr. bewertheten Realität, reassumando neuerlich auf den 22. April 1861 in dieser Amtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 19. Oktober 1860.

Z. 345. (2)

Nr. 5537.

E d i f t.

Das k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, macht bekannt, es sei in der Rechtsache des Herrn Anton Schniderschizh von Feistritz, Jessionär des Franz Runtara, gegen Matthäus Jenko, zu Händen des Josef Jenko von Schambise, pcto. schuldigen 525 fl. ö. W. c. s. c., über Ansuchen des Exekutionsführers die mit Bescheide vom 19. April 1858, Z. 1830, auf den 17. September 1858 angeordnet gewesene, sohin sistirte dritte exekutive Feilbietungs-Tagsakungen der gegner'schen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 1 vorkommenden, gerichtlich auf 2080 fl. ö. W. bewertheten Realität reassumando auf den 24. Mai 1861, mit Verbehalt des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhange neuerdings angeordnet.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 23. Oktober 1860.

Z. 346. (2)

Nr. 5538.

E d i f t.

Das k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, macht bekannt, es sei in der Exekutionsache des Herrn Anton Schniderschizh von Feistritz, gegen Andreas Jagsetzh von Jossen, pcto. 189 fl. ö. W. c. s. c., die mit diegerichtlichem Bescheide vom 21. Dezember 1858, Z. 7217, auf den 11. Mai 1859 angeordnet gewesene, und sohin sistirte dritte exekutive Feilbietung der gegner'schen Realität, über eingebrachtes Ansuchen des Exekutionsführers reassumando auf den 25. April l. J., mit Verbehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhange neuerlich angeordnet worden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 23. Oktober 1860.

Z. 347. (2)

Nr. 5540.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Schniderschizh von Feistritz, gegen Andreas Schabek von Sagurje, wegen schuldigen 146 fl. 15 kr. C. M. c. s. c., in die 3. exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Prem sub Urb. Nr. 50 vorkommenden Realität in Sagurje, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3005 fl. 30 kr. C. M. reassumando gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsakungen auf den 1. Mai l. J., Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem vorigen Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 23. Oktober 1860.

Z. 348. (2)

Nr. 5764.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Schniderschizh von Feistritz, gegen die Eheleute Paul und Maria Gasperschizh von Sarzhiza, wegen aus dem Vergleiche vom 14. September 1858 schuldigen 50 fl. 16 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Radelslegg sub Urb. Nr. 20 1/2 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 608 fl. 40 kr. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsakungen auf den 18. April, auf den 18. Mai und auf den 18. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzu-

bietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 5. November 1860.

Z. 349. (2)

Nr. 5915.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Domlatsch von Feistritz, gegen Simon Smerdu von Bazh H. Nr. 72, wegen aus dem Vergleiche vom 26. August 1858, Z. 4755, exekutive intab. 3. Juli 1860 schuldigen 250 fl. 70 1/2 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1935 fl. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsakungen auf den 18. April, auf den 18. Mai und auf den 18. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 13. November 1860.

Z. 350. (2)

Nr. 5959.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Jakob Sampha von Feistritz, Jessionär des Anton Kermeh von Kleinak, gegen Mathias Logar von Parje, wegen aus dem Vergleiche vom 30. Juni 1856, Z. 3397, exekutive intab. 12. Juli 1857 und Session ddo. 8. Dezember 1857 superintab. 30. Mai 1858 schuldigen 50 fl. 44 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 7 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 952 fl. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsakungen auf den 1. Mai, auf den 7. Juni und auf den 8. Juli l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 15. November 1860.

Z. 351. (2)

Nr. 6266.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Daß mit Bescheid vom 1. Dezember 1860, Z. 6266, in die Reassumirung der mit Bescheid vom 14. Mai 1860, Z. 2475, angeordneten, jedoch sistirten Realfeilbietungstagsakungen in der Exekutionsache des Herrn Franz Domlatsch wider Georg Schein von Jurschizh gewilliget worden ist, und daß die neuerlichen Tagsakungen zur exekutiven Veräußerung der, dem Exekuten gehörigen Jurschizh gelegenen sub Urb. Nr. 9 1/2 ad Steinberg vorkommenden, auf 2295 fl. 82 1/2 kr. ö. W. bewertheten Realität auf den 1. Mai, 7. Juni und 10. Juli 1861, früh 9 Uhr mit dem frühern Anhange bestimmt worden sind.

Wovon die Kaufstüigen verständiget werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, den 1. Dezember 1860.

Z. 352. (2)

Nr. 791.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Pruschnil, Tabulargläubiger auf der dem Jakob Schenkizh von Schambise gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 4 vorkommenden Realität hiemit erinnert:

Es werde diese Realität im Exekutionswege am 20. I. M. zum 2. und am 24. April d. J. zum dritten Male feilgeboten, und daß man die bezügliche Rubrik dem unter Einem zum Kurator ernannten Gemeindevorsteher Jerni Fattur von Schambise zu gestellt habe.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 9. Februar 1861.